



Nathalie Lee und Cornelia Arnold-Gintzel an den Klangschalen

Klänge zur Geschichte

Projektarbeit zu Klangschalen in der Lübbecker Lebenshilfe

LÜBBECKE (tb) ■ In der Lebenshilfe Lübbecke ist anlässlich eines Mitgliedertreffens die Projektarbeit mit Klangschalen von Mitarbeitern und Beschäftigten der Lebenshilfe Werkstätten, vorgestellt worden. Zu den beruhigenden Klängen wurde den Kindern Nathalie Lee, Kathleen Reinert, Alexandra Bastians und Thomas Driedger eine „Mut-mach“-Geschichte gezeigt.

Tanja Beerbom, eine Mitarbeiterin der Lübbecker Werkstätten, absolvierte eine

Ausbildung in Klangpädagogik und Klangmassage (nach Peter Hesse). Arbeitsbegleitend findet ab sofort in den Werkstätten eine Projektarbeit mit Klangelementen statt. Unterstützt wird Tanja Beerbom von Cornelia Arnold-Gintzel, einer Mitarbeiterin aus dem betreuungsintensiven Arbeitsbereich und Beschäftigten der Betriebsstätte „Am Osterbruch“.

Die Geschichte „Der Drache mit dem Kaffeekrug“, von Manfred Kyber wurde getragen durch das stimmige

Spiel der Klangschalen und dem Spielen eines „Tam-Tam“-Gongs. Passend zur Geschichte wurden den Kindern Bilder gezeigt, einige davon hatte Alexandra Bastians selbst gemalt. Am Projekt arbeiten viele Beschäftigte, jeder seinen Fähigkeiten entsprechend, aus verschiedenen Bereichen. Gäste und Mitarbeiter der Lebenshilfe waren von der Darbietung begeistert. Zum Abschluss wurde jedem Gast ein „Schutzengelkärtchen“ überreicht.